

Paketzusteller der DPD als dreiste Paketdiebe - Beute war für Rumänien bestimmt

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 01. März 2019 um 17:51 Uhr

Spur führt nach Südniedersachsen

Paketzusteller der DPD als dreiste Paketdiebe - Beute war für Rumänien bestimmt



Freitag 1. März 2019 - **Northeim / Göttingen / Schweinfurt (wbn). Paketzusteller als dreiste Paketdiebe. Und die Spur führt direkt nach Süd-Niedersachsen, ins Weserbergland. In den Raum Northeim und nach Göttingen.**

Die Inhalte der Pakete, die niemals der Empfänger zu sehen bekam, wollten die Gauner in Rumänien verscherbeln. Dumm nur, dass sie auf der Autobahn mit ihrer privaten Diebes-Fuhre erwischt wurden. Der jüngste Fall ist bei einer Fahrzeugkontrolle auf der Bundesautobahn A7 bei Würzburg aufgefliegen.

(Zum Bild: Das sichergestellte Diebesgut - Kleidungsstücke von "Massimo Dutti" und "Engelbert Strauss", aber auch Elektronikartikel, eine Kettensäge und Motorenöl. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Dazu die Polizei in Göttingen: „Bei der Kontrolle stellten die Beamten fest, dass Warensendungen im Gesamtwert von rund 10.000 Euro transportiert wurden. Die Pakete wurden sichergestellt. Ermittlungen ergaben, dass zwei der drei Insassen im Bereich Duderstadt als Paketzusteller beim Paketdienst DPD gearbeitet hatten.“ Kurz vor Weihnachten entwendeten die Tatverdächtigen nach gegenwärtigem Stand der Ermittlungen offenbar gezielt Pakete, um diese in Rumänien zu veräußern. Jetzt bittet die Polizei aus Bayern - Verkehrspolizeiinspektion Schweinfurt-Werneck - um Mithilfe. Neben Kleidungsstücken von "Massimo Dutti" und "Engelbert Strauss" ist zurzeit auch die Herkunft der sichergestellten Spiele, Elektronikartikel, Werkzeug und Mineralöle unbekannt.

Paketzusteller der DPD als dreiste Paketdiebe - Beute war für Rumänien bestimmt

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 01. März 2019 um 17:51 Uhr

Auch ein Solarpanel, eine Kettensäge und 2 Weidezaumwandler wurden im Fahrzeug aufgefunden. Diese Artikel wiesen bereits Gebrauchsspuren auf. Nachfolgend die Meldung der Polizei: „Am 21.12.2018 kontrollierten Polizisten auf der A7 bei Würzburg ein Fahrzeug mit drei männlichen Insassen. Bei der Kontrolle stellten die Beamten fest, dass Warensendungen im Gesamtwert von ca. 10.000 Euro transportiert wurden. Die Pakete wurden sichergestellt. Ermittlungen ergaben, dass zwei der drei Insassen im Bereich Duderstadt als Paketzusteller beim Paketdienst DPD gearbeitet hatten. Kurz vor Weihnachten entwendeten sie nach gegenwärtigem Stand der Ermittlungen offenbar gezielt Pakete, um diese in Rumänien zu veräußern.

Unverpackte Waren konnten bislang nicht zugeordnet werden.

Eine große Anzahl an Gegenständen konnte von der Polizei bislang nicht zugeordnet werden. Die Zusteller hatten zudem nicht nur Warensendungen aus dem eigenen Zustellfahrzeug entwendet, sondern auch von Ablageorten anderer Zusteller.

Auch gebrauchte Dinge wurden entwendet.

Neben Kleidungsstücken von "Massimo Dutti" und "Engelbert Strauss" ist zurzeit auch die Herkunft der sichergestellten Spiele, Elektronikartikel, Werkzeug und Mineralöle unbekannt. Auch ein Solarpanel, eine Kettensäge und 2 Weidezaumwandler wurden im Fahrzeug aufgefunden. Diese Artikel wiesen Gebrauchsspuren auf.

Die Ermittler der Polizei Schweinfurt gehen davon aus, dass die Geschädigten der Diebstähle im Bereich der Polizeiinspektionen Göttingen und Northeim zu suchen sind.

Die Verkehrspolizeiinspektion Schweinfurt-Werneck bittet Betroffene, sich unter der Nummer 09722/9444-151 zu melden.“